

Positionspapier der FDP.Die Liberalen zu Kita / Tagesschule an den Gemeinderat der EG Lengnau / 21.10.2016

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident
Sehr geehrter Frau Gemeinderätin
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte

Die FDP.Die Liberalen setzen sich auch in der laufenden Legislatur 2016-2019 für ein prosperierendes Lengnau einsetzen. Drei vom Vorstand festgelegte Kernthemen

- *Bürgerfreundliche Gemeinde / Gesellschaftsfragen / Steuer- und Wirtschaftspolitik* -

mit je drei Zielen, bilden dabei die Leitlinie.

Ein Ziel zum Kernthema *Gesellschaftsfragen* lautet: "attraktive Kinderbetreuungsangebote". Darunter versteht die FDP Lengnau vorab familienergänzende (Kita) und schulergänzende (Tagesschule) Betreuungsangebote. Die EG Lengnau bietet beide Betreuungsmodelle an und auf ihrer Homepage finden sich entsprechende Ausführungen, von denen wir eingehend Kenntnis genommen haben. Es ist uns ein Anliegen, das Thema trotzdem aufzugreifen und zu einem Unique Selling Proposition (USP) für Lengnau weiterzuentwickeln.

Folgende Gründe haben uns dazu bewogen:

Die familien- und schulergänzende Tagesbetreuung ist geeignet, die Kinder in der Sozialkompetenz zu fördern. Fähigkeiten wie Rücksichtnahme, Teamfähigkeit, Selbstsicherheit, Kreativität und Verantwortungsgefühl werden bereits in der Kita im Spiel vermittelt und in der Tagesschule weiter gefördert. Jeder in die Tagesbetreuung investierte Franken fliesst so mehrfach an die Gesellschaft in Form von höheren Steuereinnahmen – sie erlaubt beiden Elternteilen gleichzeitig erwerbstätig zu sein - und geringeren Unterstützungsleistungen zurück.

Mit der Ansiedlung neuer Unternehmen ist eine Zunahme der Bevölkerung denkbar. Für die FDP Lengnau steht dabei nicht das rein quantitative sondern das qualitative Wachstum (lies: gut verdienende Zuzüger) im Vordergrund. Um dies zu erreichen, ist u.a. ein Top-Angebot im Bereich der familien- und schulergänzenden Tagesbetreuung unabdingbar.

Nach diesen allgemeinen, einleitenden Ausführungen möchten wir uns zur KITA Balu und zur Tagesschule Küpfgasse wie folgt äussern:

KITA Balu:

Wir erachten die Leistungen der KITA (erhärtet durch Feedbacks befragter Eltern) als gut. Fraglich ist allerdings, ob die heute zur Verfügung stehende Anzahl Plätze (15) und die Qualität des Raumangebots am Pappelweg (alte Liegenschaft) für die nahe und weitere Zukunft als hinreichend bezeichnet werden dürfen. Wir unterstützen daher die offenbar bereits ins Auge gefassten Bestrebungen, die Liegenschaft der ehemaligen PREMEX zu einem späteren Zeitpunkt als KITA einzusetzen.

Tagesschule Küpfgasse:

Aus unserer Sicht besteht sowohl bei Angebot als auch bei der Qualität noch Verbesserungspotenzial, welches wir proaktiv unterstützen möchten.

Angebot:

1. Derzeit werden die einzelnen Betreuungsmodule 1 bis 6 nur bei genügend Anmeldungen angeboten. Gemäss den Richtlinien des Kantons entspricht dies zwar den gesetzli-

chen Vorgaben. Es ist der FDP Lengnau jedoch sehr wichtig und unterstützt den USP, wenn Lengnau hier ein Angebot anbietet, das sich von dem anderer Gemeinden abhebt. Wir empfehlen in diesem Sinne, alle Module ab der ersten Anmeldung anzubieten. Gemäss FAQ zu Tageschulen B.5 der kantonalen Erziehungsdirektion erhält die Gemeinde dabei nämlich die gleichen Beiträge aus dem Lastenausgleich pro Kind und Stunde wie bei Angeboten mit mindestens zehn Kindern.

2. Gegenwärtig werden die oben erwähnten Module nur während den Unterrichtswochen angeboten. Es ist daher nicht zu verkennen, dass für berufstätige Eltern in den Ferienwochen ihrer Kinder eine Lücke klafft, die für viele ein Betreuungsproblem mit sich bringt. Wir fordern daher eine Verbesserung des Angebotes wie folgt: Das Tagesschulangebot auf 48 Wochen zu erweitern. Dies kann dadurch erfolgen, dass die Gemeinde vom Kindergartenalter bis und mit 9. Klasse professionell betreute Tagesferien (Tagesferienangebot) anbietet. Eine evtl. Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden in der näheren Umgebung ist hier sicher möglich. Einbezogen werden sollte zudem das seit längerem bestehende, erfolgreiche Angebot des Ferienpasses.

Aus Sicht der FDP Lengnau müssen dabei das Angebot und der USP als solche und nicht die Gebührenerhebung der Eltern im Vordergrund stehen.

Qualität:

Es ist uns bewusst, dass sich die Qualität der Institution Tagesschule vorab an subjektiven Eindrücken und Vorstellungen der „Kunden“ (Eltern sowie Schülerinnen und Schüler) misst und hier verschiedenste Erwartungen bestehen. Es gibt aber auch objektive, d.h. messbare Grössen betr. Qualität. Zu nennen sind die Organisationsstruktur der Tagesschule und das von ihr angewandte pädagogische Konzept, beides enthalten in einem Betriebskonzept. Je nach Ausgestaltung des Konzepts ergeben sich für interessierte Eltern hinreichende objektive Grundlagen für den Entscheid, ihr Kind / ihre Kinder der Tagesschule anzuvertrauen oder nicht. Wie steht es in Lengnau? Es besteht ein Betriebskonzept aus dem Jahre 2010 (noch aktuell?), welches diese objektiven Kriterien enthält. Unserer Ansicht bestehen jedoch Zweifel, ob die Tagesschule Küpfgasse auch nach diesen Kriterien geführt wird.

Zusammengefasst fordern wir folgendes:

- Ein durchgängiges Tagesbetreuungsangebot während 48 Wochen/Jahr von Kindergarten bis Ende Schulpflicht.
- Das Tagesbetreuungsangebot richtet sich in Menge (Anzahl Betreuungsplätze) und Betreuungszeiten (Module) nach der Nachfrage.
- Das Betriebskonzept der Tagesschule wird aktualisiert und seine Umsetzung periodisch überwacht.
- Alle für die Tagesbetreuung relevanten Dokumente, insb. die Tagesschulverordnung und das Betriebskonzept Tagesschule, werden in der jeweils aktuellen Form auf der Homepage der EG Lengnau zum Download zur Verfügung gestellt.

Wir sehen Ihrer Stellungnahme mit Interesse entgegen und stehen Ihnen für allfällige mündliche Ergänzungen unserer Ausführungen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen
FDP. Die Liberalen
Sektion Lengnau